



10.05.2017 - 10:37 Uhr

BRITA erzielt mit 469 Millionen Euro Gesamtumsatz in 2016 erneut starkes Wachstum

Tausstein (ots) -

Innovationen bei Technologien und Produkten, internationale Expansion und ein klares Bekenntnis zu Corporate Responsibility sind wesentliche strategische Säulen des familiengeführten Mittelstandsunternehmens

BRITA - in vielen Ländern ein Synonym für die Filtration, Optimierung und Individualisierung von Trinkwasser - knüpft an sein Rekordjahr 2015 mit einer weiteren starken Umsatzsteigerung in 2016 an. Dazu 13 Produktinnovationen in Marktreife, eine Tochtergesellschaft in der Türkei und ein Regional Headquarter für Asien in Hongkong, die ihre Geschäftstätigkeiten aufgenommen haben, die Akquisition von O Original, dem Premiumanbieter von Wasserspendern in Benelux, und rund 200 zusätzliche Mitarbeiter - alle Zeichen stehen unverändert auf starkem, zügigem und anhaltendem Wachstum.

In 2016 erwirtschaftete die BRITA Gruppe mit ihren 25 nationalen und internationalen Tochtergesellschaften und Betriebsstätten, vier Produktionsstandorten und Vertreibern in 66 Ländern auf allen fünf Kontinenten einen Gesamtumsatz von 469 Mio. Euro (währungsbereinigt 483 Mio. Euro). Das bedeutet ein Wachstum von 9 Prozent (währungsbereinigt +13%) gegenüber Vorjahr (2015: 429 Mio. Euro). 83 Prozent des Gesamtumsatzes wurden außerhalb Deutschlands erzielt.

BRITA Consumer-Produkte für den privaten Verwender generierten 343 Mio. Euro und damit 73 Prozent des Umsatzes der Gruppe (2015: 315 Mio. Euro, +9%). Die TOP 3-Märkte waren hier erneut China, Großbritannien und Deutschland. Auf das Professional-Segment mit den Filterlösungen für HoReCa und Vending sowie leitungsgebundenen Wasserspendern für Büros, Schulen, Krankenhäuser und die Gastronomie entfielen 126 Mio. Euro und damit 27 Prozent des Gesamtumsatzes (2015: 114 Mio. Euro, +11%). In diesem Segment liegen die Märkte Deutschland, Großbritannien und Schweiz an der Spitze.

Produktinnovationen und internationale Expansion als Motor

Alljährlich investiert BRITA fünf Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Mittlerweile arbeiten dort über 100 Mitarbeiter, u.a. im hauseigenen Sensoriklabor unter der Leitung einer der wenigen Wassersommelières Deutschlands.

In BRITAs Innovationsschmiede wurden allein 2016 13 Produkte bis zur Marktreife entwickelt, darunter die neue Kartuschengeneration MAXTRA+, eine neue Filterflasche für unterwegs (BRITA fill&go Active), die Wasserbar yource pro extra für stilles, gesprudelt oder kochendes Wasser auf Knopfdruck sowie die PURITY C Steam-Serie für kleine und mittelgroße Kombidämpfer und Backöfen.

Doch BRITA wächst nicht über bestehende und neue Produkte allein. "Auch unsere Internationalisierungskompetenz spielt eine entscheidende Rolle", sagt Markus Hankammer, CEO BRITA Group. "Eine unserer ganz großen Stärken ist es, unsere Marke, unsere Produkte und damit auch unser Know-how und Qualitätsdenken in die Welt hinauszutragen und in immer neuen Ländern Anhänger zu gewinnen. BRITA ist nicht umsonst die einzige wirklich globale Marke in der Trinkwasseroptimierung." 2016 nahm eine neue Tochtergesellschaft in der Türkei, dem Land mit dem höchsten Teekonsum pro Kopf weltweit, ihre Geschäftstätigkeit auf. Die schnelle, extrem erfolgreiche Entwicklung auf den asiatischen Märkten (Japan, Taiwan, China) soll u.a. von dem 2016 eingerichteten regionalen Headquarter in Hongkong aus noch stärker vorangetrieben werden.

Corporate Responsibility und Nachhaltigkeit fester Bestandteil der Unternehmenskultur

"Unser Beruf, besser: unsere Berufung, ist nun einmal die tägliche Beschäftigung mit einer der kostbarsten natürlichen Ressourcen überhaupt. Daraus folgt geradezu zwangsläufig unser Einsatz für den Schutz und Erhalt von Umwelt und Natur", erläutert Markus Hankammer. 2016 hat das Unternehmen sein Engagement für die Nachhaltigkeit in einem Corporate Responsibility-Bericht dargelegt. Ein Kernstück des Berichts ist der Nachweis, wie nachhaltig BRITA-Produktlösungen selbst sind. Markus Hankammer: "Warum nicht einwandfreies Leitungswasser optimieren statt Plastikflaschen hin und her zu transportieren und meist mit negativen Folgen für unseren Planeten und insbesondere die Ozeane zu entsorgen? Selbst in unserer konservativen Betrachtung kamen wir schon zu dem Ergebnis, dass durch den Wechsel von Wasser in Plastikflaschen zu nur dreien unserer Produkte 250.000 Tonnen CO₂ eingespart wurden. Das entspricht dem Ausstoß von 130.000 Mittelklassewagen."

Seinen Aufruf "Think your water", d.h. sich über den Wasserkonsum und die Auswirkungen von Plastikflaschenmüll Gedanken zu machen, hat BRITA durch eine entsprechende Mediakampagne und seit dem Sommer 2016 - aus Anlass seines 50jährigen Unternehmensjubiläums - auch gemeinsam mit einer besonderen NGO gestartet. Mit Whale and Dolphin Conservation (WDC), der weltweit größten gemeinnützigen Organisation zum Schutz von Walen und Delfinen und ihres Habitats, startete BRITA eine gemeinsame Plakatkampagne sowie Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.

Zur BRITA Gruppe:

Mit einem Gesamtumsatz von 469 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2016 und 1.697 Mitarbeitern weltweit (davon 887 in Deutschland) ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA -

in vielen Ländern ein Synonym für den Tisch-Wasserfilter - hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein bei Wiesbaden ist durch 25 nationale und internationale Tochtergesellschaften bzw. Betriebsstätten sowie Beteiligungen, Vertriebs- und Industriepartner in 66 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. Es betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz, Italien und China. Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tisch-Wasserfilters für den Haushalt heute ein breites Spektrum innovativer Lösungen für die Trinkwasseroptimierung, für den privaten (Tisch-Wasserfilter, leitungsgebundene Systeme sowie die BRITA Integrated Solutions für Elektroklein- und -großgeräte namhafter Hersteller) und den gewerblichen Gebrauch (Lösungen für Hotellerie, Gastronomie, Catering und Vending) sowie leitungsgebundene Wasserspender für Büros, Schulen, die Gastronomie und den hygienesensiblen Care-Bereich (Krankenhäuser, Pflegeheime). Weitere Informationen: www.brita.de.

Kontakt:

Dr. Sabine Rohlff, Director Corporate Communications/
Pressesprecherin
BRITA GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 4
65232 Taunusstein
Tel. +49 (0)6128 746-5743
E-Mail: srohlff@brita.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051468/100802244> abgerufen werden.